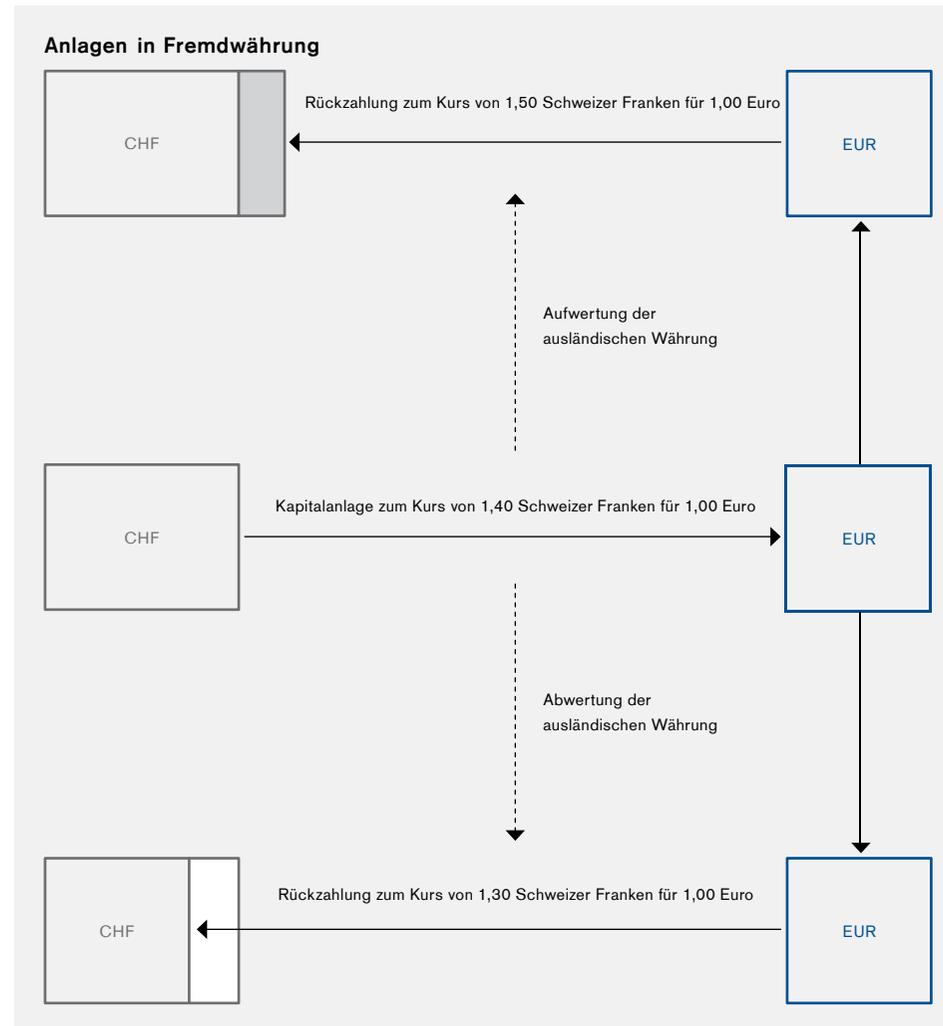


## Fremdwährungsrisiko Risikoaspekte-Dokumentation

Mit diesem Dokument erfahren Sie, über welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken Anlagen in Fremdwährungen verfügen. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheidungen unterstützen. Für Verständnisfragen steht Ihnen Ihr Kundenbetreuer gerne zur Verfügung.

### Eigenschaften

Ein Fremdwährungsrisiko kann zum einen bestehen, wenn Ihre Heimatwährung nicht der Währung entspricht, in der Sie Ihre Anlage tätigen. Zum anderen, wenn der zugrunde liegende Basiswert in einer anderen Währung als das Finanzinstrument selbst notiert. Bei Anlagen in Finanzinstrumente in Fremdwährung müssen Sie immer den Entwicklungsstand der jeweiligen Volkswirtschaft, die Beziehungen der Volkswirtschaften zueinander sowie die Zinsdifferenzen beachten, da die Wechselkurse stark von diesen Faktoren abhängen. Dabei sind Sie Risiken wie z. B. dem Marktrisiko, dem wirtschaftlichen Risiko, dem Länder- und Transferrisiko sowie dem politischen Risiko ausgesetzt. Zum Beispiel: Durch die Abwertung der Auslandswährung gegenüber der Heimatwährung verlieren die in der Heimatwährung bewerteten ausländischen Finanzinstrumente an Wert.



### Mögliche Vorteile

- Diversifikation
- Zusätzliches Renditepotenzial

### Mögliche Risiken

- Marktrisiko (Wechselkursschwankungen)
- Wirtschaftliches Risiko
- Länder- und Transferrisiko
- Politisches Risiko

Der Abwertungseffekt kann unter Umständen grösser als die in der Fremdwährung erzielte Rendite sein. Damit können Sie auch bei einer positiven Entwicklung Ihrer Anlage in der Fremdwährung einen Verlust in Ihrer Heimatwährung erleiden.

## Weitere Eigenschaften

### Einflussfaktoren auf Wechselkurse

In der Währungsanalyse wird zwischen strukturellen, zyklischen und kurzfristigen Einflussfaktoren unterschieden.

Strukturelle Faktoren, welche **langfristigen** Einfluss auf den Wechselkurs eines Landes haben, sind z. B. Inflationserwartungen des Landes, Produktivitätsniveaus, Inflationsniveaus, langfristige Entwicklungen der Nettowährungsreserven und -verbindlichkeiten und dauerhafte Trends in der Relation zwischen Export- und Importpreisen. Diese Faktoren bilden die Basis für die sogenannte Bewertungskomponente (Fair Value) der Währungsanalyse.

Zyklische Einflussfaktoren können **mittelfristig** Abweichungen des Wechselkurses von der langfristigen Gleichgewichtsrelation bewirken. Diese mittelfristigen Trends werden beispielsweise von der Entwicklung realer Zinsdifferenzen, Handels- und Leistungsbilanzzahlen oder geld- und fiskalpolitischen Entscheidungen beeinflusst. Dies ist die sogenannte Zykluskomponente der Währungsanalyse.

**Kurzfristige** Faktoren, wie z. B. aktuelle Marktmeinungen, Kriegshandlungen oder andere politische Konflikte, können ebenfalls sowohl das Kursniveau als auch die Liquidität im Handel bestimmter Währungen beeinflussen. Dies ist die sogenannte Trend- und Momentum-Komponente (technische Komponente) der Währungsanalyse.

## Mögliche Vorteile

### Diversifikation

Durch die Anlage in Fremdwährungen können Sie eine ausgewogenere Verteilung Ihres Anlagekapitals erreichen. Dabei wenden Sie das Prinzip der Diversifikation nicht nur auf unterschiedliche Anlageklassen, sondern auch auf unterschiedliche Anlagewährungen an.

### Zusätzliches Renditepotenzial

Mit einer Anlage in Fremdwährungen können Sie unter Umständen von positiven Wechselkursentwicklungen profitieren. Damit erschliesst sich für Sie ein zusätzliches Renditepotenzial. Dies ist jedoch mit dem Risiko der negativen Wechselkursentwicklung verbunden.

## Mögliche Risiken

### Potenzieller Verlust

Die Wechselkursentwicklung kann einen möglichen Renditevorsprung schnell aufzehren und die erzielte Rendite so stark beeinträchtigen, dass der Anleger auch bei einer positiven Entwicklung des Basiswerts einen Verlust – gemessen in seiner Heimatwährung – erleiden kann.

### Marktrisiko (Wechselkursschwankungen)

Mit einer Anlage in Fremdwährungen ist der Anleger dem Risiko ausgesetzt, dass die Wechselkurse sich ungünstig entwickeln können. Wechselkurse können sehr volatil sein und damit sehr stark schwanken. Sie werden von vielen mikro- und makroökonomischen Faktoren beeinflusst.

### Wirtschaftliches Risiko

Die Volkswirtschaften einiger Länder, wie z. B. der Schwellenländer, reagieren stärker auf die Veränderung der wirtschaftlichen Aktivität als die eines entwickelten Landes. Die Märkte reagieren vor allem auf geplante und tatsächliche Veränderungen in der Geldpolitik, der staatlichen Konjunktur- und Finanzpolitik sowie auf Veränderungen bei Zinssätzen oder Inflationsraten. Deshalb können selbst dort Rückschläge an Devisenmärkten auftreten, wo die Entwicklungsaussichten ursprünglich als günstig betrachtet wurden.

### Länder- und Transferrisiko

Unter dem Länderrisiko wird die Gefahr einer wirtschaftlichen und einer politischen Instabilität verstanden. Dabei können die Geldzahlungen, auf die der Anleger einen Anspruch hat, auf Grund von Devisenmangel oder Transferbeschränkungen ausbleiben. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die Zahlungen in einer Währung geleistet werden, die auf Grund eingetretener Währungsbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

### Politisches Risiko

Politisch instabile Länder bergen ein erhöhtes Risiko, dass kurzfristig grundlegende Veränderungen in Wirtschaft und Politik auftreten können. Die politische Instabilität kann sich negativ auf die Währung des jeweiligen Landes auswirken und zu starken Wechselkursschwankungen führen.

### Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument wurde von der Credit Suisse (Schweiz) AG (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Das Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Es wird dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit des Dokuments und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der hier dargestellten Informationen ergeben. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen der CS zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der CS weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Weder das vorliegende Dokument noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten versandt oder dahin mitgenommen werden oder in den Vereinigten Staaten oder an eine US-Person abgegeben werden.

Diese Information kann nicht sämtliche Risiken in Bezug auf Finanzinstrumente offenlegen. Der Anleger sollte daher auch die spezifische Produktdokumentation und die Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung über die «Risiken im Effektenhandel (2008)» (erhältlich über die Homepage der Schweizerischen Bankiervereinigung: [www.swissbanking.org/de/home/shop.htm](http://www.swissbanking.org/de/home/shop.htm)) zur Information heranziehen. Die spezifische Produktdokumentation ist auf Anfrage bei Ihrem Kundenbetreuer erhältlich.